

Sammlerschutz - Fälschung einer B 1123 II zu einer unbekanntem B 112 (?).

Volker Thimm, Eutin

Vor kurzer Zeit bekam ich einen Scan mit der Abbildung der beiden nachfolgenden Briefe. Begleitmäßig wurde mitgeteilt, daß es sich bei den Einschreibemarken (EM) auf den Briefen, mit der KN 315 und KN 316, um bisher „unbekannte EM“ handelt, die durch einem Handstempel mit einer „9“ (KN 315) bzw. „7“ (KN 316) versehen worden sind. Weiter gab man kund, daß diese EM, ohne Quittungsteil, mit der Überstempelung in einem Briefmarkenfachgeschäft käuflich erworben, auf die Briefe geklebt und bei den Postämtern 1129 Berlin-Malchow und 1127 Berlin-Wartenberg am 2.1.76 aufgegeben wurden.



Bei der näheren Betrachtung wurde nun festgestellt, daß es sich bei den sogenannten „unbekannten Einschreibemarken“, um die bekannte **Urmarke von Berlin-Weißensee 3, der B 1123 II**, handelt. Man hatte von der PLZ 1123 versucht die „3“ zu entfernen und die noch zu erkennenden Reste mit einem Handstempel „9“ und „7“ überdeckt. Zur Sache bleibt abschließend festzustellen, daß 1129 Berlin-Malchow und 1127 Berlin-Wartenberg keine Sb-Postämter waren.

Alle weiteren Überlegungen überlasse ich dem Leser. Der „Einsender“ des Scans/Begleitschreibens erhielt von der **Fälschung** Kenntnis – bisher keine Reaktion!